

## **PRESSEINFORMATION**

12. Januar 2018

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

[gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de](mailto:gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de)

### **Regionalverband hat alle Stellungnahmen zum Windverfahren ausgewertet – Ergebnisse werden auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht**

Die Verwaltung des Regionalverbands Großraum Braunschweig hat alle eingegangenen 3.737 Stellungnahmen zum RROP-Verfahren Wind mit rund 20.000 Einzelbelangen ausgewertet.

Ab Montag, 15. Januar, stehen die Ergebnisse auf der Homepage des Verbandes unter:

<https://www.regionalverband-braunschweig.de/wind>

Mitte Februar schließt sich ein nicht-öffentlicher Erörterungstermin an. Ergebnisse dieses Termins werden erneut in die Planung eingearbeitet. Im Mai soll die Verbandsversammlung den Satzungsbeschluss fassen.

Die jetzt veröffentlichte Abwägungsunterlage stellt alle eingegangenen Einzelanregungen sowie die von der Verwaltung dazu erarbeiteten Abwägungsvorschläge dar. „Es geht also nichts verloren, alle eingegangenen Einwendungen, auch die von Privatpersonen und Bürgerinitiativen, wurden erfasst und ausgewertet“, erklärt Erste Verbandsrätin Manuela Hahn.

Die Veröffentlichung erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt auf freiwilliger Basis. Sie dient dem Zweck, alle, die sich beteiligt haben, darüber zu unterrichten, ob und wie der Regionalverband sich mit den vorgebrachten Belangen auseinandergesetzt hat. Dabei ist der Regionalverband konkret auf die jeweils vorgebrachten Belange eingegangen, wozu er gesetzlich nicht verpflichtet ist. Daher umfasst die Abwägungsunterlage über 7.000 Seiten.

„Mit dieser Vorgehensweise gehen wir deutlich über die gesetzlichen Anforderungen hinaus“, erläutert die Erste Verbandsrätin. Dies entspreche dem Gebot der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Abwägung.

Aufgrund der Vielzahl zu berücksichtigender Belange gestaltete sich die Auswertung beider Beteiligungsverfahren komplex und sehr aufwändig. Dennoch sei es gelungen, eine raumverträgliche und regional ausgewogene Gebietskulisse zu erstellen, sagt Manuela Hahn.

## Zahlen / Daten / Fakten

Der Entwurf des Kapitels Windenergie des RROP 2008 wurde in zwei Beteiligungsverfahren für die Bevölkerung bereitgestellt.

Zum Planentwurf sind insgesamt 3.737 Stellungnahmen mit zusammen rund 20.000 Einzelanregungen eingegangen – darunter rund 17.000 Einzelanregungen von Privatpersonen. Allgemeine, d. h. nicht auf einzelne Vorranggebiete bezogene, Anregungen beziehen sich im Wesentlichen auf die regionalplanerische Methodik sowie auf die Erforderlichkeit der Planung.

Der überwiegende Teil der Anregungen Privater bezieht sich unmittelbar auf eines oder mehrere Vorranggebiete für Windenergieanlagen. Von den rund 17.000 privaten Einzelanregungen beziehen sich die meisten auf folgende drei Gebiete:

HE Königslutter Süpplingen 01: ca. 6.500 Einzelanregungen

WF Wolfenbüttel Ahlum 01: ca. 3.700 Einzelanregungen

HE Heeseberg Ingeleben 01: ca. 700 Einzelanregungen

Im Vergleich zum Entwurf aus dem ersten Beteiligungsverfahren haben sich mit der weiteren planerischen Konkretisierung Anzahl und Gesamtfläche der Gebiete wie folgt verändert:

1. Beteiligungsverfahren: 53 Gebiete mit einer Gesamtflächengröße von 7.161 ha.

Nach dem 2. Beteiligungsverfahren: 49 Gebiete mit einer Gesamtflächengröße von 6.888 ha.

Gegenüber dem Entwurf zum ersten Beteiligungsverfahren sind folgende Gebiete entfallen:

GF Meinersen Hillerse 01

HE Grasleben Rennau 01

HE Heeseberg Ingeleben 01

SZ VR Industrielle Anlage Salzgitter I